

2. Tag der Lehre an der FH Aachen

Lehrimpulse

Hochschuldidaktik in der Entwicklung

Hochschule im digitalen Zeitalter – Risiken und Potenziale

Themenvorträge I: Hochschuldidaktik – ist das was für Ingenieure?

Hochschuldidaktik und Ingenieure - passt das?

Lehrpreisträger 2016

„An die Thematik des 1. Tages der Lehre anknüpfend, nimmt der **2. Tag der Lehre am 19. Oktober 2017** die Hochschuldidaktik in den Blick, die diesen Wandel in der Hochschullehre begleitet und mitgestaltet.“

Soweit das Anschreiben des **Prorektor 1** vom 13. Juli diesen Jahres...

Daraufhin habe ich nachgeschaut, wie es bei mir mit der Hochschuldidaktik begonnen hat – und zwar in den Neunzigern im Maternushaus in Köln, mit Lehrenden aus der ganzen Bundesrepublik!

Hochschuldidaktik und Ingenieure – passt das?

Lehrpreisträger 2016

...und zur Jahrtausendwende wurde dann auch endlich ein solches Angebot in NRW gemacht: hochschuldidaktische Weiterbildungen

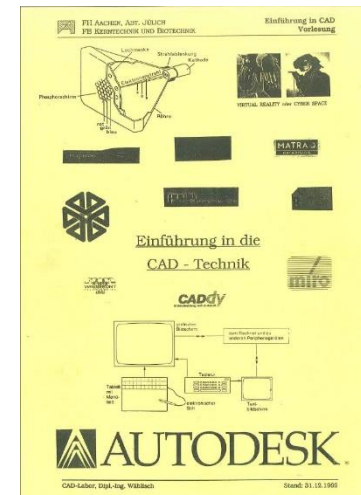
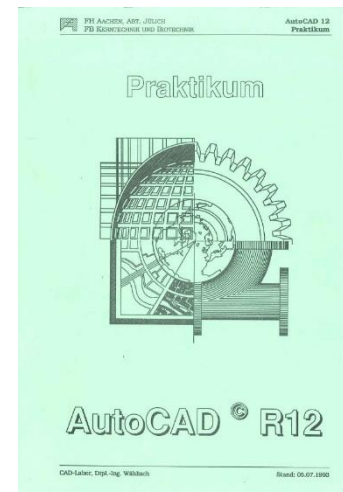
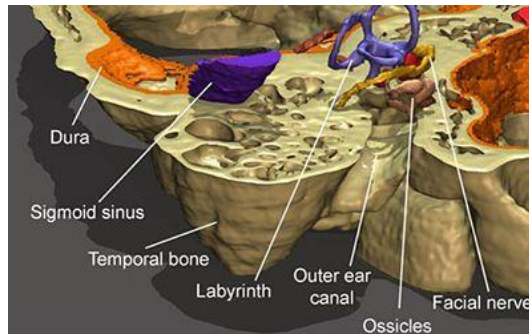
 Details ausblenden

- > Lehre in Großveranstaltungen (28.09.2017)
- > Konsumorientiertem Lernverhalten von Studierenden begegnen (03.04.2017)
- > Das Lehrportfolio: Reflexion und Dokumentation des eigenen Lehrprofils (07.10.2016)
- > Methoden: Lern- und Projekttagbücher, Portfolios (18.02.2016)
- > Kompetenzen prüfen (05.05.2015)
- > Moderation von Besprechungen (14.04.2015)
- > Druckbetankung oder Selbermachen? - Gestaltung von Lernprozessen in den ersten Studiensemestern (22.05.2014)
- > Interkulturelle Kompetenzen ([12.12.2013](#))
- > Labordidaktik (24.01.-25.01.2013)
- > Kompetent beraten als Mentor ([25.09.2009](#))
- > Selbstorganisation und Zeitmanagement ([20.08.-21.08.2009](#))
- > Den persönlichen Ausdruck kennenlernen, Aufbaukurs erweitert (12.02.-13.02.2007)
- > Den persönlichen Ausdruck kennenlernen, Aufbaukurs (11.09.-12.09.2006)
- > Den persönlichen Ausdruck kennenlernen, Grundkurs (09.03.-10.03.2006)
- > Professionelles Sprechtraining für Hochschullehrende - Grundkurs (15.03.-16.03.2005)
- > Betreuung von Studien- und Diplomarbeiten (06.11.2003)
- > Mind Mapping - die kreative Arbeitstechnik (06.02.2002)
- > Kreatives Ideenmanagement (05.02.2002)
- > Projektmanagement mit MS Project (23.11.2001)
- > Lehrform Projekt (12.11.2001)
- > Team Teaching (28.09.2001)
- > Lernen in Form bringen - Vorlesungen, Übungen und seminaristischen Unterricht planen und gestalten (17.09.-18.09.2001)
- > Aktivierende Methoden in Lehre und Studium (27.10.-28.10.2000)
- > Lehren und Lernen an der Hochschule (12.05.2000)
- > Didaktisches Visualisieren (14.04.-15.04.2000)
- > Internet in der Hochschullehre (13.04.2000)
- > Multimedia-Netzwerk NRW (06.04.2000)
- > Elektronische Medien in Lehre und Studium. Konzepte zur effektiven Unterstützung der Lehre (25.02.-26.02.2000)
- > Digitale Videoproduktion für Lehre und Studium (21.02.2000)

Hochschuldidaktik und Ingenieure - passt das?

Lehrpreisträger 2016

Auf der Folie zuvor war es schon zu sehen – ich habe etliche Seminare mit großer Freude besucht! Also habe ich mir damals von der Werkstatt einen Rollwagen bauen lassen, auf dem ich einen Computer durch die Gänge schieben konnte und auf dem ich beispielsweise den „Voxel-Man“ für BMT-Studis vorstellte und Lehrveranstaltungen anbot.

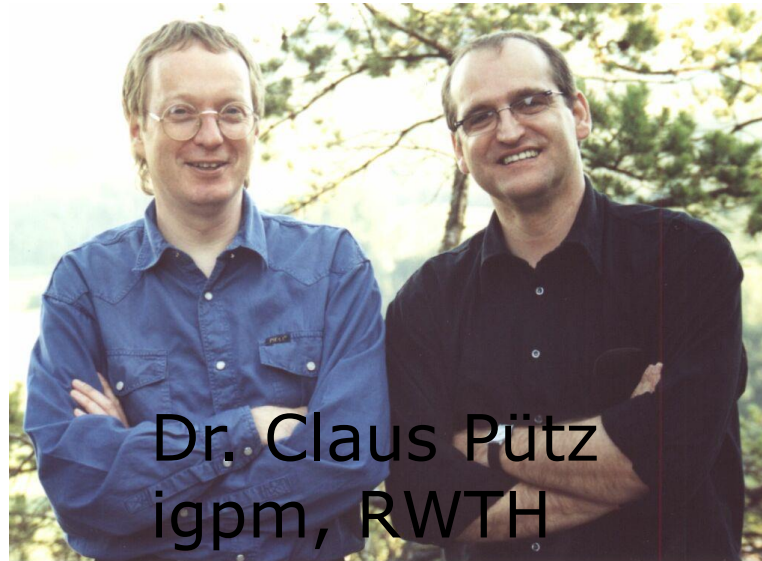


Hochschuldidaktik und Ingenieure - passt das?

Lehrpreisträger 2016

Aber schon bald **erhöhte** sich die Zahl der Studierenden gegenüber den Vorjahren...

...und da fiel mir ein Kontakt aus dem Jahr 2003 ein, von dem ich sicher war, dass er sich mit **Lernprozessen in großen Gruppen** auskennt:



Hochschuldidaktik und Ingenieure - passt das?

Lehrpreisträger 2016

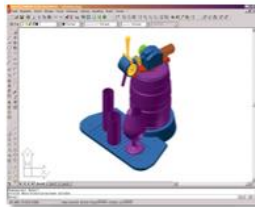
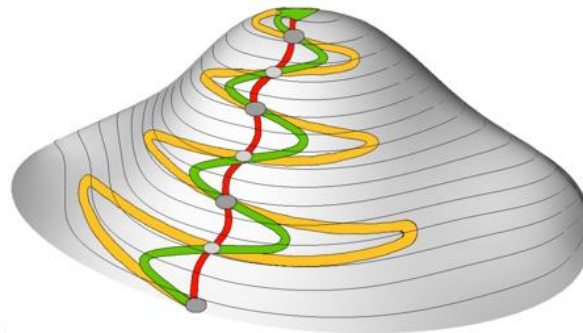
Auf der Basis der Unterstützungen und Anregungen des Pädagogen Dr. Pütz entstand in den späten Nuller-Jahren ein erster gemeinsamer 3D-CAD-Kurs in 5 Lektionen und 5 Projekten.



Hochschuldidaktik und Ingenieure - passt das?

Lehrpreisträger 2016

Was ich bei der Arbeit mit einem Pädagogen dabei gelernt habe – unterschiedliche Lerntypen berücksichtigen, räumliches Vorstellungsvermögen trainieren, Teamwork stärken, mehrere Projekte bearbeiten und, last but not least, Geld sparen



Durchschnittslerner = 30 h

Schneller Lerner = 15 h

Gründlicher Lerner = 55 h

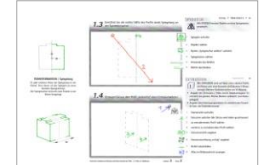
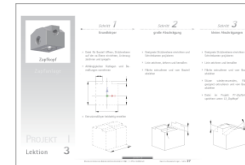
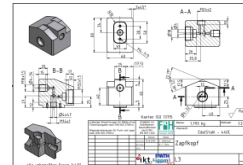


Hochschuldidaktik und Ingenieure - passt das?

Lehrpreisträger 2016

„Aufarbeitung des Wissens“ über das Anknüpfen an Bekanntes, „Konstruktionsanleitungen“ als Pfad zur Technischen Zeichnung

Aufarbeitung
des Wissens



Unabhängig
von Software



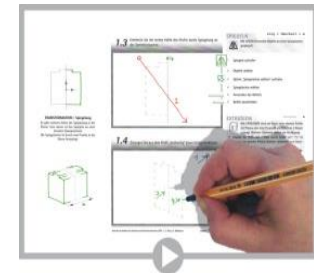
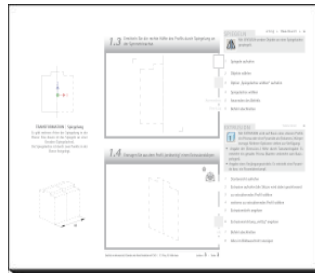
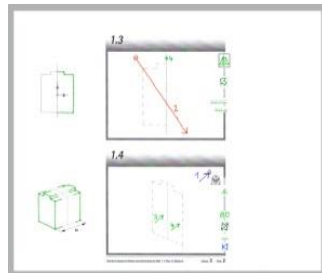
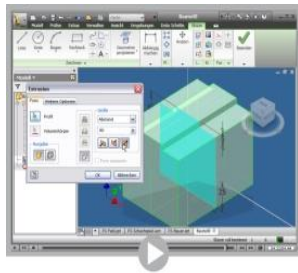
Text in vielen
Sprachen



Hochschuldidaktik und Ingenieure - passt das?

Lehrpreisträger 2016

Vermittlung von Wissen
in den Hörsaal verlegen



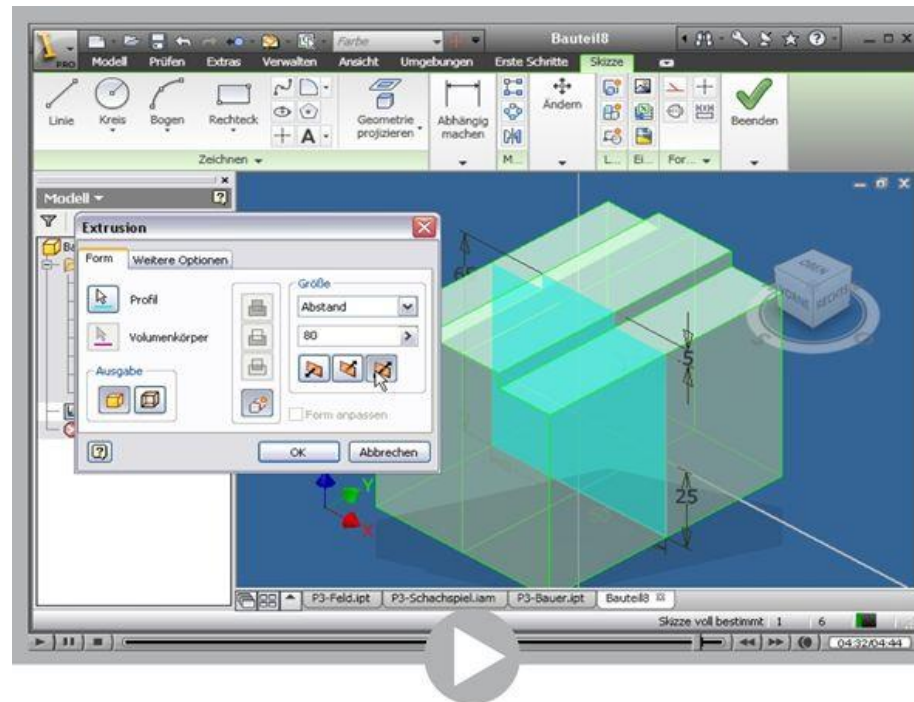
Anwendung von Wissen
in die Praktikumsräume



Hochschuldidaktik und Ingenieure - passt das?

Lehrpreisträger 2016

...und das Highlight nach den Konstruktionsanleitungen sind sicherlich die Lernvideos...

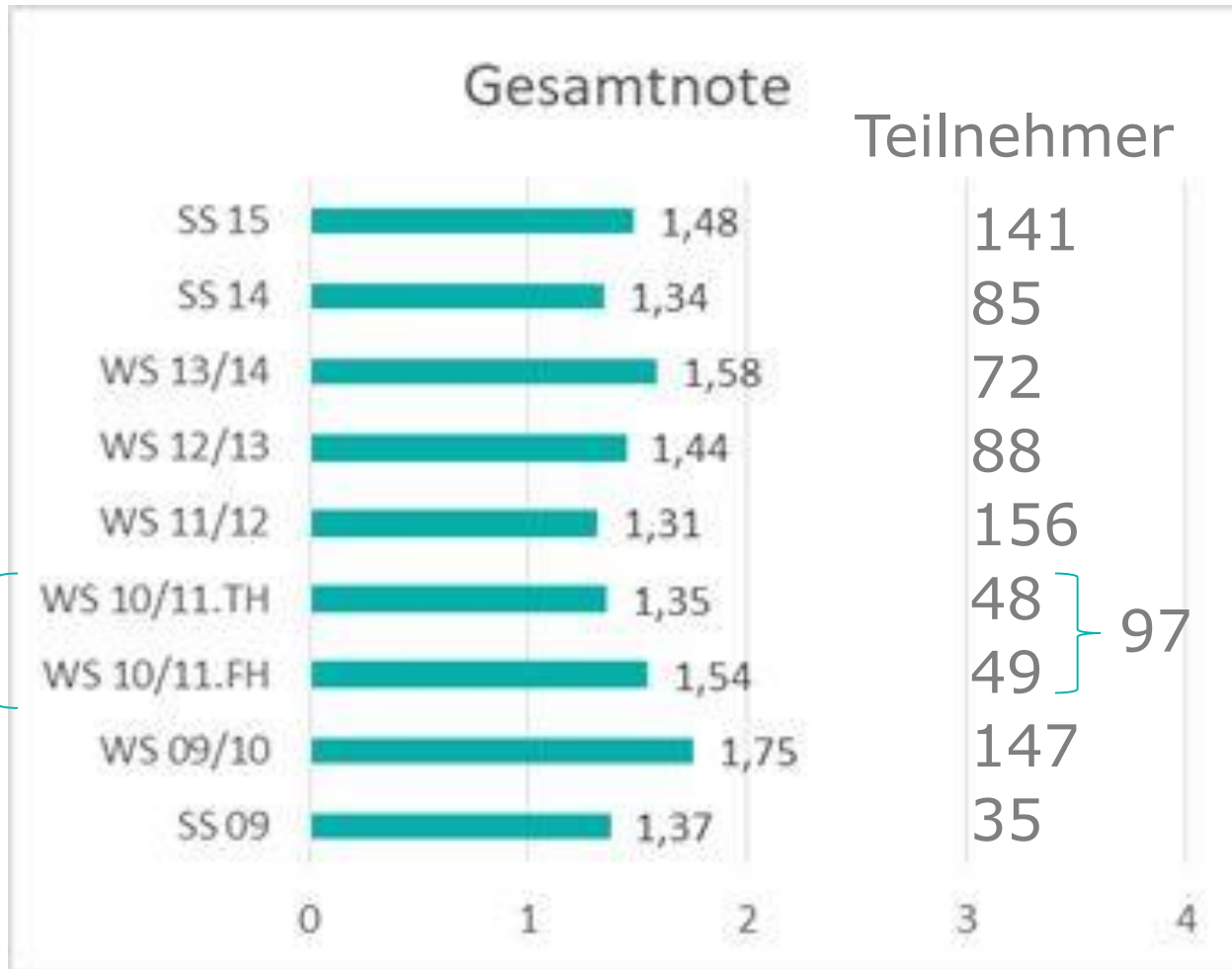


...und der Anreiz für die Lehrenden, obwohl das Aufarbeiten des Stoffes viel Arbeit bereitet...

Hochschuldidaktik und Ingenieure - passt das?

Lehrpreisträger 2016

Evaluationsergebnisse – 821 Teilnehmer, Median 1,44:



WS 10/11 {

} 97

Hochschuldidaktik und Ingenieure - passt das?

Lehrpreisträger 2016

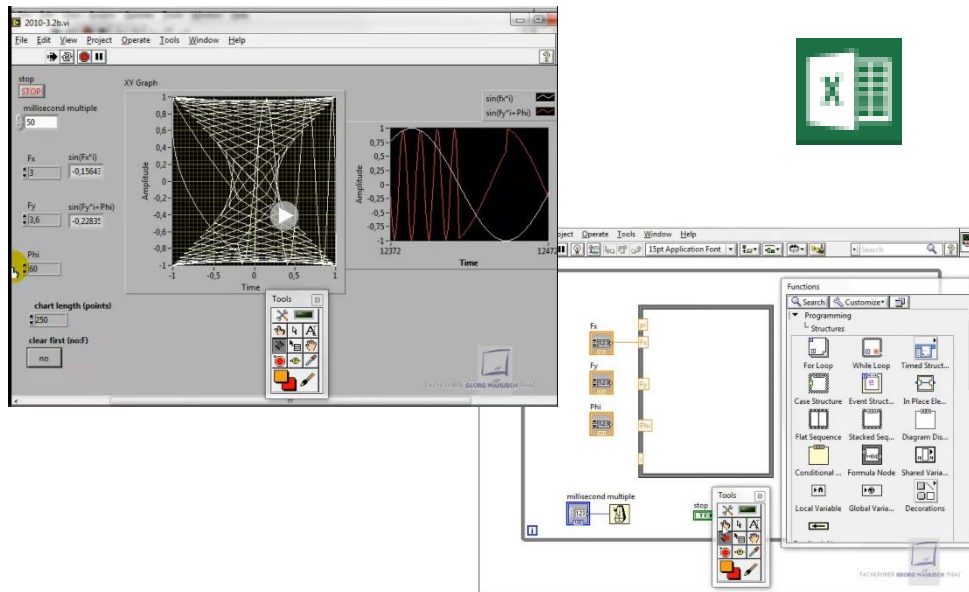
...und so habe ich dann recht früh begonnen, sich permanent wiederholende Veranstaltungsinhalte als **Lernvideos** zu erarbeiten...



Hochschuldidaktik und Ingenieure - passt das?

Lehrpreisträger 2016

...und so entstanden zu allen möglichen **Lehrveranstaltungen** digitale **Lernmaterialien**, welche die Studierenden dankbar angenommen haben und sich immer wieder melden, um wieder Zugang auch zu bereits absolvierten Kursen (Auffrischung des Wissens) zu erhalten!



Hochschuldidaktik und Ingenieure - passt das?

Lehrpreisträger 2016

Resümee:

Man erfährt in hochschuldidaktischen Seminaren, sei es durch die Themen oder sei es durch Diskussionsbeiträge von Kollegen anderer Hochschulen, definitiv eine nutzbare **Bereicherung**:

Ich wende unter anderem folgendes an:

- das Team Teaching (IT1)
- Schaffen guter Lernatmosphäre im Hörsaal (TZ-Ü)
- den Einsatz elektronischer Tools (Pingo etc.)

Das sollte man mitbringen:

- Interesse an den Studierenden / Motivation
- den Willen, Zeit zu investieren / Idealismus 😊
- Spaß an der Sache!

FH Aachen, Campus Jülich
IT- und CAD-Labor
Heinrich-Mußmann-Str. 1
52428 Jülich
T +49. 241. 6009 50
F +49. 241. 6009 53199
waelisch@fh-aachen.de
www.fh-aachen.de/menschen/waelisch